

Berliner S-Bahn bleibt unzuverlässig

Berlin. Aufgrund eines Wartungsstaus nach den Schneefällen der vergangenen Tage müssen sich Kunden der Berliner S-Bahn zu Wochenbeginn auf weitere Verkehrseinschränkungen gefaßt machen. Ab Montag morgen stünden bis zu 100 sogenannte Viertelzüge weniger zur Verfügung als üblich, teilte die S-Bahn am Sonntag mit. Das ist rund ein Fünftel der aktuellen Flotte. Nach Verkehrssenatorin Ingeborg Junge-Reyer übte am Wochenende auch Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit (beide SPD) scharfe Kritik an der Deutsche-Bahn-Tochter.

Laut S-Bahn hat die reduzierte Zahl der Viertelzüge zur Folge, daß die Züge in der Regel verkürzt fahren und auf etlichen Linien nur noch im Zehn- bzw. 20-Minuten-Takt verkehren.

Die S-Bahn führt den Ausfall auf die erheblichen Rückstaus bei der Durchführung vorgeschriebener Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen zurück. Durch die witterungsbedingten Weichenstörungen vom vergangenen Donnerstag hätte viele Züge nicht in die Abstellanlagen und Werke gebracht werden können. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/155444.berliner-s-bahn-bleibt-unzuverlaessig.html>